

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Informationswirtschaft

Bachelor of Science

institut für
Informationswissenschaft





„The ability to take data - to be able to understand it, to process it, to extract value from it, to visualize it, to communicate it - that's going to be a hugely important skill in the next decades, not only at the professional level but even at the educational level for elementary school kids, for high school kids, for college kids. Because now we really do have essentially free and ubiquitous data. So the complimentary scarce factor is the ability to understand that data and extract value from it.“

Hal Varian, Google's chief economist on the challenges of the web

Informationen zum Studiengang

Diese Broschüre möchte Ihnen Antwort auf die Fragen geben, die sich Studieninteressenten zum Thema Informationswirtschaft stellen.

Die zunehmende Bedeutung von Informationen und Informationsquellen in Organisationen erfordert gut ausgebildete Informationsspezialisten. Der Studiengang Informationswirtschaft vermittelt Kenntnisse über den Umgang mit allen Arten von unternehmensinternen und -externen Informationen sowie Fähigkeiten zu deren Verarbeitung mit informations- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden.



Studienbeginn

Das Institut für Informationswissenschaft der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften bietet mit Beginn des Wintersemesters 2007/08 einen Bachelor-Studiengang zur Ausbildung von Informationswirten an. Die Vorlesungen beginnen im September.

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Die Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder Abitur bzw. ein vergleichbarer Abschluss berechtigen Sie zum Fachhochschulstudium.

▶ [weitere Informationen zur Qualifikation](#)

Neben der Abschlussqualifikation ist ein vierwöchiges Grundpraktikum (Vollzeit) in einem Unternehmen der Informationswirtschaft bzw. in der informationswirtschaftlichen Einheit eines Unternehmens oder einer Organisation eigener Wahl abzuleisten.

Das Grundpraktikum soll einen Einblick in die Aufgabenstellung und in den Alltag der informationswirtschaftlichen Berufspraxis geben.

▶ [weitere Informationen zum Grundpraktikum](#)



Semesterzeiten und Fristen

Ein Semester dauert sechs Monate und die Veranstaltungen finden in einem Zeitraum von etwa fünf Monaten statt.

- *Wintersemester*
01.09. bis 28.02.
- *Sommersemester*
01.03. bis 31.08.

Bewerbungsschluss für den Bachelorstudiengang Informationswirtschaft ist immer der 15.07. eines Jahres. Die Anmeldung zum Studiengang ist nur zum Wintersemester möglich. Die Zulassung zum Studiengang hängt vom örtlichen Auswahlverfahren (Orts-NC) ab.



Studieninformationen

Allgemeine Studienhinweise zum Bachelor-Studiengang

Der Studiengang Bachelor-Informationswirtschaft befähigt die Absolventen zur selbstständigen Ausübung informationsbezogener Tätigkeiten innerhalb und außerhalb von Unternehmen.

Die Planung von Informationsabläufen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, die effiziente Erschließung von Informationsinhalten, die Wiederverwendung bereits gespeicherter Informationsbestände wird mehr und mehr zu einem Erfolgsfaktor so-

wohl in Wirtschaftsunternehmen als auch in Einrichtungen der öffentlichen Hand. Eine so bestimmte Informationswirtschaft durchzieht aufgaben- und funktionsorientiert alle Produktions-, Administrations- und Marketingbereiche von Unternehmen, aber auch von öffentlichen Institutionen.

Ziele und Inhalte des Studiengangs orientieren sich an dem Leitsatz: *„Wirtschaftlicher Umgang mit Information.“*

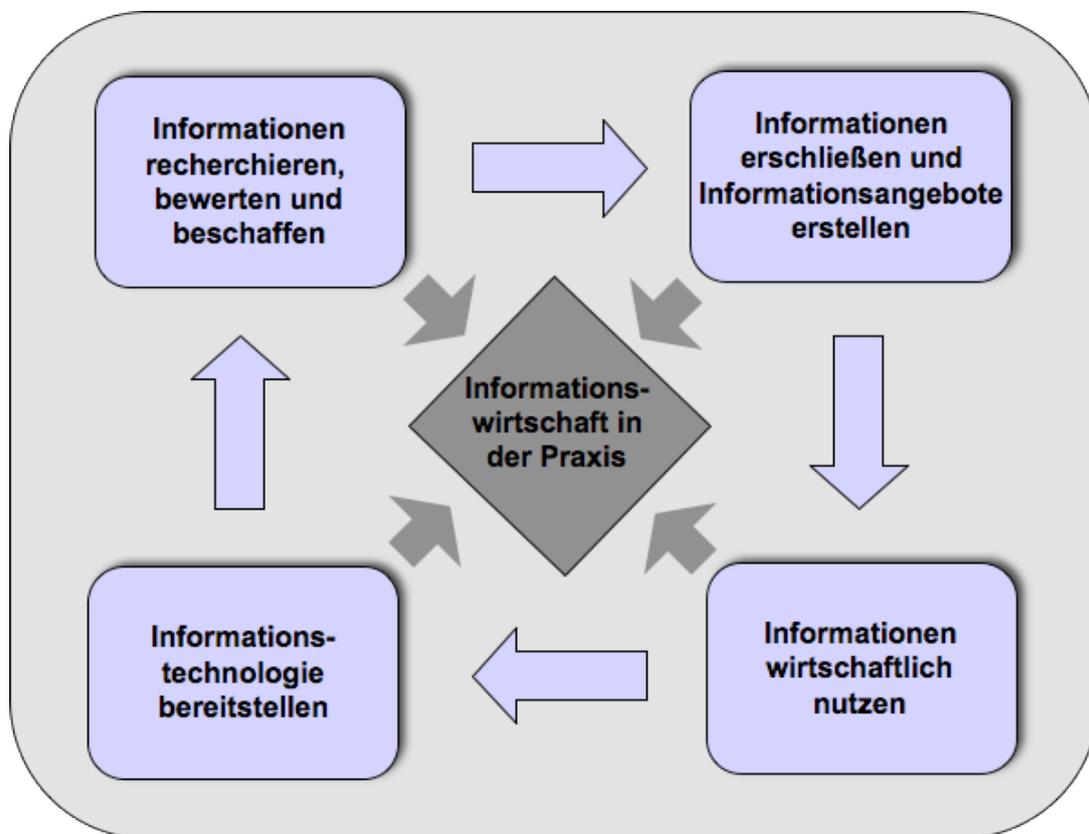


Studieninformationen

Ziele und Leitidee des Bachelor-Studiengangs Informationswirtschaft

Sein spezifisches Ausbildungsprofil gewinnt der Studiengang dadurch, dass er in der anwendungsbezogenen Lehre die Bereiche Betriebswirtschaft, Informationswissenschaft und Informationstechnik kombiniert. Die Haupttätigkeiten

der auszubildenden Informationsspezialisten liegen in allen Formen der wirtschaftlichen Gewinnung von Informationen und deren Überführung in Informationsangebote unter Einsatz informationstechnologischer Hilfsmittel.





Studieninformationen

Wesentliche Profilverkmale/Abschlussgrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums der Informationswirtschaft wird Ihnen der Grad B.Sc. (Bachelor of Science) verliehen.

Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt mit etwas mehr als der Hälfte der Veranstaltungsangebote im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich. Hier finden sich Lehrveranstaltungen wie Rechnungswesen/Controlling, Betriebliches Management, Informationsmarketing, Informationsrecht etc. Die Fachgebiete Informationswissenschaft und Informationstechnik sind ungefähr zu je einem Viertel im Studiengang vertreten.

Informationswissenschaftliche Lehrangebote sind z.B. Information Retrieval oder Wissensorganisation, informationstechnische z.B. elektronisches Publizieren oder Datenbanken.

Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester, wobei eine Praxisphase im 4. Semester eingeschlossen ist. Der Studiengang ist auf 45 Plätze pro Studienjahr beschränkt. Der Bachelor-Studiengang ersetzt den bisherigen Diplomstudiengang Informationswirtschaft.



Studieninformationen

Erwartete Kenntnisse und erwünschte Interessen

Was sollten Sie als zukünftiger Informationswirt mitbringen?

Die erwarteten Kenntnisse liegen - bezogen auf Schulfächer - in den Bereichen Mathematik bzw. Informatik, Wirtschaft und Sprachen. Insbesondere Englisch spielt für die Arbeit als Informationswirt eine wichtige Rolle.

Sowohl betriebswirtschaftlichen Fragestellungen als auch den Entwicklungen der Informationstechnik sowie den damit verbundenen Auswirkungen sollten Sie großes Interesse entgegenbringen.



Module des Studiengangs Informationswirtschaft

A Informationen recherchieren, bewerten und beschaffen

- Quantitative und qualitative Datenaufbereitung, Statistik
- Informationsdienstleistungen
- Informationsressourcen der Wirtschaft
- Brancheninformationen

B Informationen erschließen und Informationsangebote erstellen

- Indexierung und Wissensorganisation
- Inhaltserschließung
- Information Retrieval
- Recherchetechniken
- Automatische Indexierung

C Informationen wirtschaftlich nutzen

- Informationsmärkte
- Informationsmarketing und Informationsrecht
- Betriebliches Informationsmanagement
- Unternehmenskommunikation und Wissensmanagement
- Management Skills

D Informationstechnologie bereitstellen

- DV- und Informationssysteme
- Datenstrukturen
- Softwareentwicklung und elektronische Publikation
- Datenstrukturierung und Datenbanken
- Datenmodellierung, Datenformate, Metadaten, Dokumenten-Management-Systeme



Module des Studiengangs Informationswirtschaft

E Informationswirtschaft in der Praxis

- Informationsprodukte erstellen
- Mensch-Computer-Interaktion
- Visualisierung von Informationsräumen
- Content-Management
- Technologien des Internets
- e-Business
- Web-Mining und User-Profiling

PP Praxisphase

- Planung und Organisation der Praxisphase
- Projektmanagement
- Zwischenbericht zur Praxisphase
- Präsentation und Auswertung der Praxisphase

PRJ Informationswissenschaftliches Projekt

- Informationswissenschaftliches Projekt Teil I
- Informationswissenschaftliches Projekt Teil II

BA Bachelorarbeit

- Anfertigung der Bachelorarbeit



Masterstudiengänge

Im Anschluss an den Bachelor-Studiengang Informationswirtschaft lassen sich viele verschiedene Masterstudiengänge belegen. Am Institut für Informationswissenschaft selbst wird unmittelbar nach dem Bachelor-Studium der Studiengang 3M "Master für Markt- und Medien-Forschung" angeboten.

In diesem Masterstudien-gang werden die Methoden der empirischen Markt- und Medienforschung vermittelt, wobei die Instrumente der Online-Forschung einen großen Stellenwert einnehmen. Schwerpunkte liegen auf der empirischen Methodik und der angewandten Forschung – insbesondere im Online-Bereich.

► [weitere Informationen zum Masterstudiengang 3M](#)

Alternativ können auch Masterstudiengänge an anderen Hochschulen aufgenommen werden: "Master Informationswissenschaft und Sprachtechnologie (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)", "Master of Marketing, Dienstleistung und Kommunikationsmanagement" (Universität St. Gallen/Schweiz), "Master of Arts in General Management" (Universität Witten/Herdecke), "Master of Business Administration" (Fachhochschule Furtwangen), "Master in Knowledge Management" (Fachhochschule Hannover, Fachhochschule Chemnitz), "Information Systems & Services" (Hochschule der Medien, Stuttgart).

Über die Zulassung zu einem Masterstudiengang entscheidet die jeweilige Hochschule.



Typische Berufsfelder / Tätigkeitsbereiche

Während des Studiums werden fachliche wie überfachliche Kompetenzen vermittelt. Der Studiengang bereitet anwendungsbezogen auf Aufgaben vor, bei denen Unternehmen/Einrichtungen den Produktionsfaktor Information neben anderen Produktionsfaktoren einsetzen, um ihre Unternehmensziele zu erreichen.

Die Kompetenzen des Informationswirts zielen auf ein breites Spektrum beruflicher Einsatzmöglichkeiten:

- Information Researcher/ Informationsvermittler
- Dokumentar/Indexer
- Informationswirtschaftler bei Hosts
- Gestalter von Informationsangeboten/-produkten
- Knowledge Manager
- Betriebswirtschaftliche Tätigkeiten in Unternehmen wie z.B. Marketing, Logistik, Controlling

SONY



Dominik Ebber

Unternehmen: Sony Computer Entertainment Europe Ltd. in London, UK

Position: German Community Coordinator

Ich bin dafür verantwortlich, die deutsche Sony Community zu betreuen und zu fördern sowie einen freundlichen Umgang der Kunden oder User in Foren, auf Webseiten und in Online-Spielen sicherzustellen. Um auf Kundenwünsche, Kritik und Innovationen der Community zu reagieren, werden Berichte basierend auf dem Monitoring der einzelnen Webpräsenzen erstellt, die an die entsprechenden Abteilungen (z.B. Marketing, Forschung und Entwicklung) weitergeleitet werden. Zusätzlich gehört die Moderation und Überwachung der Foren und des User Generated Contents (UGC) wie Bilder, Videos etc., die bspw. auf Sony Webseiten oder in Online-Spielen hochgeladen werden, zum Tagesgeschäft. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Lokalisierung von Applikationen wie z.B. dem PlayStation Online-Shop und das Übersetzen von Newslettern oder Ankündigungen in den Foren.



Praxis-Einblicke



Evrin Sen

Unternehmen: Infospeed GmbH

Position: Geschäftsführer



Während meines Studiums arbeitete ich für eine Unternehmensberatung. Direkt nach dem Studium nahm ich die Chance wahr mein eigenes Unternehmen zu gründen. Wir entwickeln heute Web-Lösungen und vermarkten unser Web-Knowledge an Großunternehmen wie z. B. Ford, Drillisch und Telekom.



Eva Barkley

Unternehmen: Deutsche Bahn AG / DB Systems

Position: Trainee

Ich bin bei der DB AG im Einkauf für IT Dienstleistungen tätig. Hier werden für den gesamten DB Konzern die IT-Dienstleistungen (z.B. Berater, Programmierer) eingekauft, die nicht intern erbracht werden können. Wir arbeiten eng mit der DB Systems, dem IT-Dienstleister der Deutschen Bahn AG, zusammen. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von europaweiten Ausschreibungen, die Ausarbeitung von Verträgen und die Begleitung von Vertragsverhandlungen, sowie auch die intensive Kundenbetreuung innerhalb des DB-Konzerns. Diese Aufgaben werden im Laufe des Traineejahres sukzessive eigenverantwortlich übernommen. Im Rahmen des Trainee-Programms werden verschiedene Stationen im Konzern durchlaufen, um das Unternehmen in verschiedenen Projekteinsätzen besser kennen zu lernen.



Praxis-Einblicke

Linde

Marco Alcaraz-Schneider

Unternehmen: Linde Material Handling Iberica S.A

Position: Produktmanager



Zu meinen Aufgaben zählen die Analyse und Optimierung der Konzepte für Miet- und Gebrauchstapler bei Linde in Spanien und Portugal. Eine Aufgabenstellung ist beispielsweise: In den vergangenen 6 Monaten sind verschiedene Posten der variablen Kosten in der Deckungsbeitragsrechnung auffällig hoch im Vergleich zu den letzten zwei Jahren, was ist der Grund dafür? Oder: Welche Lagerumschlagszahl haben wir bei den Gebrauchstaplern, d.h. wie lange steht ein Stapler im Lager bis er wieder verkauft wird und Vorschlag eines Konzepts um die Standzeit im Stock zu senken. Weitere Projekte mit Unterstützung der Informatik, sind die Entwicklung von Analysesoftware für das Controlling der Konzepte, oder die Vermarktung der Gebrauchstapler im Internet, deren Einführung in das operative Geschäft und deren Weiterentwicklung. Neben den doch sehr auf das Controlling orientierten Aufgabengebieten sind meine Aufgaben außerdem die Aufnahme der operativen Prozesse, deren Abbildung und Optimierung.



Jana Wardag

Unternehmen: NEUE DIGITALE GmbH

Position: Projektmanagerin

NEUE DIGITALE

Ich bin bei der NEUE DIGITALE GmbH in Frankfurt am Main als Projektmanagerin tätig. Die NEUE DIGITALE ist eine Kreativagentur für digitale Markenführung. Zu den Kunden gehören Adidas, Audi, Nintendo of Europe, Philip Morris, Coca-Cola, Olympus Europa, Wilkhahn und weitere. 2006 war NEUE DIGITALE kreativste deutsche online Agentur (Platz 1 beim Multimedia Kreativranking von Horizont, Platz 4 beim weltweiten Ranking "CyberWon Report"). Zu meinen Aufgaben als Projektmanagerin gehören die laufende Betreuung von Websites und Communities und die Erstellung von neuen Projekten. Als Beispiel hierfür kann das Kinderportal zur Verkehrserziehung im Auftrag der DaimlerChrysler AG gelten: Mokitown (www.mokitown.de). In einer eigens geschaffenen virtuellen Welt bewegen sich Kinder mit individuell konfigurierten Figuren zu Fuß, auf Skateboard, Kickboard oder Mountainbikes. Sie chatten, spielen und shoppen. Zu meinen Aufgaben als Projektmanagerin gehörte die laufende Betreuung der Site (inkl. ständigen Erweiterungen der virtuellen Stadt (neue Stadtteile, Spiele)), Steuerung der Projektteams und der Moderatoren, Beratung der Kunden und als besonderes Aufgabengebiet die Gewährleistung der Sicherheit im Kinderchat.



Praxis-Einblicke



Alice Höper

Unternehmen: City of Edinburgh Council

Position: Personal Assistant to Deputy Leader



My tasks are to provide a wide range of support and assistance to the Deputy Council Leader in relation to the effective administration, planning and co-ordination of the Deputy Council Leader's activities and the provision of information and research from areas within as well as outwith the Council. Maintain information systems, including the operation of computerised databases. Follow through enquiries on a range of constituents issues. Carry out research and/or analysis to ensure that the Deputy Council Leader is adequately briefed. Liaise with senior staff within the Council, passing issues over to be dealt with by them or obtaining information on which to prepare reports and briefing statements. Attend functions, events, public and community group meetings, either alone or in company of the Deputy Council Leader, to research issues, provide information, note action.



Potenzielle Arbeitgeber

Dies ist eine kleine Auswahl weiterer Unternehmen, in denen Informationswirte eingesetzt werden können.



LexisNexis®

Google™

Consulting
DETECON

Sparkasse

amazon

RTL

Microsoft®

Nestlé

GENIOS
German Business Information

SIEMENS



Mal ganz ehrlich...

“ ... gerne möchte ich mich an dieser Stelle für die gute Ausbildung bedanken, die ich in Köln bekommen habe. Ich bin sicher, dass auch Miriam B., die inzwischen ebenfalls bei GENIOS tätig ist, meine Meinung teilt, dass wir in Köln für die Tätigkeit bei GENIOS optimal vorbereitet wurden. Ich möchte dies insbesondere auch im Vergleich zu anderen informationswirtschaftlichen Fakultäten in Deutschland betonen. Ein großer Pluspunkt der Ausbildung ist dabei ihre Breite. Der starke Schwerpunkt auf Wirtschaft, verbunden mit

dem Einblick in technische Hintergründe und klassisches Informations- und Dokumentations-Wissen ist eine wirklich optimale Voraussetzung, sofern man engagiert studiert und sich durch Praktika ein bisschen in die Materie vertieft. Zugegeben, habe ich als Student hin und wieder an der Sinnhaftigkeit verschiedener Studieninhalte gezweifelt, bitte Sie jedoch heute, Studenten mit ähnlichen Bedenken auf die positiven Erfahrungen von Alumnis wie Miriam B. und mir hinzuweisen.“

*Martin K., Miriam B.
(Absolventen des Studiengangs Informationswirtschaft in Köln)*



Jetzt liegt es an Ihnen!

Wenn Sie Interesse am Studiengang gefunden haben und noch weitere Informationen benötigen, schicken Sie doch eine E-Mail oder melden Sie

sich telefonisch. Anträge und Formulare erhalten Sie ► [hier](#). Unser Tipp: Besuchen Sie doch einmal probeweise eine Vorlesung.

Allg. Information und Beratung

Studienbüro
Geisteswissenschaftliches Zentrum
Claudiusstraße 1, Raum 41
50678 Köln
Öffnungszeiten
Mo - Do 08:30 bis 12:00
Frau Katia Bompani
Tel: +49(0)221 8275-3132
Fax: +49(0)221 8275-3131
E-Mail: bompani@zv.fh-koeln.de
www: [Zentrale Studienberatung](#)
www: [Studium/Prüfung/Online-Service](#)

Fachstudienberatung

Prof. Ragna Seidler-de Alwis, MBA
Geisteswissenschaftliches Zentrum
Claudiusstraße 1, Raum 423
50678 Köln
Telefon: 0221/8275-3387
E-Mail: ragna.seidler@fh-koeln.de
www: [Ragna Seidler-de Alwis](#)
[Prof., MBA](#)

Beratung internationaler Studierender

International Office
Fachhochschule Köln
Mainzer Straße 5, Raum 5
50678 Köln
Tel: +49(0)221 8275-3838
E-Mail: branimir.brkan@fh-koeln.de

Öffnungszeiten
Mo-Mi 09:00 bis 12:00
13:00 bis 15:00
Do-Fr nach Vereinbarung

www: [FH-Köln Internationales](#)

